



FUENGIROLA ZUGÄNGLICH

Fuengirola war eine Pionierstadt in Andalusien bei der Schaffung angepasster Strände vor nunmehr 20 Jahren. Tatsächlich verfügen heute alle Strände an der Küste (El Castillo, Fuengirola, Boliches-Gaviotas und Carvajal) über ein Grundstück für Personen mit eingeschränkter Mobilität. In jedem dieser Räume verfügen die Benutzer über angepasste Toiletten und Duschen, Stühle, amphibische Krücken und Kräne, um den Benutzern das Baden zu erleichtern.

Während der gesamten Sommersaison werden die angepassten Strände täglich von qualifiziertem Personal betreut, ohne dass den Besuchern Kosten entstehen. Diese Fachleute arbeiten zwischen 11:00 und 20:00 Uhr.

Als Neuheit hat das Rathaus seit der Saison 2020 eine Gratis-Telefonnummer eingerichtet, damit Interessenten, die zu einem dieser Grundstücke kommen möchten, ihren Platz bequem im Voraus reservieren können. Die Kontaktnummer lautet 661 638 579. Sie funktioniert auch an jedem Tag der Woche, und zwar zu den gleichen Zeiten, zu denen sich die Mitarbeiter in den aktivierten Bereichen aufhalten.

Andererseits verfügt der Strand von San Francisco seit 2018 über eine Plattform, die das Baden für ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätsproblemen erleichtert. Die Anlage, die jedes Jahr bis zum 30. September installiert bleibt, besteht aus einer umlaufenden Plattform mit Bojen, um den Raum zu begrenzen, in dem die Benutzer bequem schwimmen können, sowie aus zwei Handläufen, die den Zugang zum Wasser erleichtern, und einem Sitzbereich mit 22 halb untergetauchten Sitzen.

Für mehr Sicherheit ist dieser Bereich mit Rettungsschwimmern besetzt, die den Bereich ständig überwachen und den Badenden bei Bedarf helfen.

Die Strände sind nicht die einzigen zugänglichen Einrichtungen in der Stadt. Seit Anfang 2020 verfügen der Friedenspalast, das Kulturhaus und der Königssaal des Rathauses - in denen im Laufe des Jahres zahlreiche kulturelle und soziale Veranstaltungen stattfinden - über neue Systeme, die einen verbesserten Empfang von Menschen mit Hörproblemen ermöglichen, die Hörgeräte benötigen, um klar hören zu können. Es handelt sich um ein Loop-System, das auf einer Verkabelung basiert, die durch einen Teil der Bestuhlung eines öffentlichen Raums verläuft, so dass diejenigen, die sich diesem Ort nahe fühlen, die Klänge klarer und ohne Nachhall oder andere Störungen empfangen.